

Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“



Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Lauftreff
Leichtathletik • Tischtennis • Triathlon
Trimm Dich • Turnen

Nr. 133

November, Dezember 2008, Januar 2009

Tag der offenen Tür am 17.08.2008

Die vielen Vorbereitungen, die schon Monate vor dem Sommerfest angingen, haben sich gelohnt. Am 17. August 2008 gegen 11.00 Uhr war das Kuchenbuffet aufgebaut, das Grillfeuer wurde angeheizt, gespendete Salate und Kuchen kamen aufs Buffet und auf der Wiese warteten Stühle, Tische, Turngeräte und die Hüpfburg auf den Ansturm. Die Wurfzucht mit Bällen und Armbrust und die Kindergesichtsvisagistin standen auch bereit.

Am Samstag zuvor und am frühen Sonntagmorgen waren eifrige Helfer am Werk, um die letzten Akzente für das Fest zu setzen.

Allmählich füllte sich auch unser Gelände.

Ob man jetzt an einer Übungsstunde beim Discofox persönlich teilnahm



oder die Aerobic-Vorführungen ansah, zwischendurch vom wirklich gut sortierten Kuchenbuffet oder vom Grill etwas aß und einen Kaffee oder ein frisch gezapftes Bier trank, viele Gäste waren anwesend und besuchten die guten Vorführungen.

In unserer Turnhalle fand das Judo für Kinder großen Anklang. Mütter und Väter, Tante, Oma oder Opa sahen, wie ihre Kinder probeweise die ersten Schulterdrehungen auf der Matte lernten



Die Aerobic- und Steppvorführungen in unserer Gymnastikhalle wurde natürlich hauptsächlich von Frauen besucht.

Auf der Wiese betätigten sich die Kinder auf unserem Trampolin und am Kasten. Für viele war es bestimmt das erste Mal, dass sie Sportgeräte sahen und diese auch noch benutzen durften und waren sehr erstaunt, als unsere Vereinsjugend Vorführungen auf dem Trampolin zeigten.



Viel zu tun hatte die Kindergesichtsvisagistin. Eine lange Schlange von Kindern bildete sich an ihrem Stand. Selbst als sie auch mal Pause machen musste, blieben die Kinder ruhig und erwartungsvoll (sie können es also) dort stehen.

Um 14.00 Uhr kam dann der Streichelzoo. Esel, Hamster und Kaninchen, alles zum Anfassen und Streicheln. Die Kinder waren begeistert.



Lobenswert waren auch die gut besuchten Mitmachaktionen. Erste Schritte im Discofox waren schnell erlernt und auch hinterher bei den Vorführungen standen die Zuschauer dicht gedrängt bis zur Türe.



Zwischen unseren Hallen und der Wiese waren Bänke, Tische und Stehtische aufgebaut, damit man sich auch einmal von den vielen Aktivitäten bei Kuchen, Kaffee oder Gegrilltem ausruhen konnte. Unser 1. Vorsitzender Hans Douvern teilte die jeweiligen Programmpunkte mit.



Besonders hervorzuheben war die Kuchenauswahl. So ein reichhaltiges Angebot sieht man selten.

Der Schätzung nach hatten wir 500 Besucher, auch Gäste aus Oberhausen. Es trafen sich alle Bekannte wieder und freuten sich über das Wiedersehen.

Beim Mutter und Kind Turnen war durchweg eine positive Resonanz. Alle sind lange geblieben (danke Wettergott). Der Streichelzoo hat alle begeistert. Sich mal privat zu treffen und in Ruhe bei guter Verpflegung klönen zu können, fanden die Mütter auch toll. Wer über Stunden mit Kinder am gleichen Ort verweilt, muss ja Spaß gehabt haben.

Aber auch vier Wochen danach lässt die Nachfrage bei unserer Geschäftsstelle nach Sportangeboten für Kinder/Erwachsene nicht nach. Wir haben einige Neuanmeldungen zu verzeichnen. Bei einigen Kursen besteht besonderer Bedarf.

Angedacht ist in nächster Zeit ein Selbstverteidigungskurs für Erwachsene als Einführung. Wer Interesse zeigt, kann sich in unserer Geschäftsstelle schon einmal vormerken lassen.

Ferner war eine große Nachfrage nach Tischtennis für Jugendliche.

Wir haben eine große Turnhalle mit mehreren Tischtennisplatten. Das Licht in der Halle ist nach dem Auswechseln aller Lichtröhren an der

Hallendecke (Höhe ca. 6 m) wieder optimal. Unsere Halle hat auch noch Übungsstunden frei. Was wir leider noch nicht haben ist ein Trainer, der Lust und Tischtenniserfahrung hat, um eine neue Tischtennis-Jugendgruppe in unserem Verein mithilfe aufzubauen. Meldet euch, wenn ihr die Voraussetzungen dafür, die Freude an diesem Sport und vor allen Dingen Freude an der Arbeit mit der Jugend habt, bei unserer Geschäftsstelle.

Das gleiche gilt für Jugend-Handballabteilung. Auch hier suchen wir einen Handball-Trainer der den Schritt wagt, sich ernsthaft und langfristig mit dem Verein auf eine neue Aufgabe einlässt.

Bei Interesse und Nachfragen steht euch unsere Geschäftsstelle für Auskünfte zur Verfügung.

Das Sommerfest war ein Erfolg für unseren Verein. Wir haben uns gut repräsentiert und viele Mülheimer Bürger lernten uns kennen. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit untereinander mit den verschiedenen Abteilungen unseres Vereins. Nur durch die vielen Helfer, die etliche Stunden mit Organisation, Auf- und Abbau, Vorführungen, Spenden und Sonstiges betraut waren, konnte das Fest zu diesem guten Ergebnis kommen. Dank an alle, die dabei mitgewirkt haben.

Wenn einer etwas tut, ist es ein Anfang, aber schwer,
Wenn viele helfen, macht es Laune und wird für jeden leichter -

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

02.11.	Bruno Nappenfeld	75 Jahre
03.11.	Gertrud Nappenfeld	75 Jahre
13.11.	Edith van Dyck	85 Jahre
21.11.	Annette Wirth	50 Jahre
25.11.	Hildegard Sobieray	70 Jahre
11.12.	Marie Latal	50 Jahre
13.12.	Sigrid Hagedorn	80 Jahre
18.12.	Brigitte Paashaus	60 Jahre
19.12.	Heinz Wischmann	83 Jahre
25.12.	Angela Nicolai	84 Jahre
28.12.	Heide Mittelberg	70 Jahre
02.01.	Irmgard Becks	65 Jahre
10.01.	Horst Kleibrink	70 Jahre
19.01.	Marga Molkentin	84 Jahre
20.01.	Kurt Marianczyk	60 Jahre
29.01.	Rüdiger Braun	60 Jahre
29.01.	Monika Mengel	60 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder

Nicola Baltzer
Leander Beneke
Maik Berger
Sandra Berger
Beyda Ileri
Emmi Brünn
Sinem Bulanik
Elias-Noel Froberg
Vanessa Froberg
Fabian Funke
Elke Hartmann
Marcel Hesshaus
Ulrike Jöckel
Natascha Joosten
Niklas Joosten
Maik Majcenic
Ingrid Meckenstock
Udo Notemann
Ronja Pereira
Tanja Pereira
Luca Poll
Tomek Poll
Angelina Rohr
Inge Roitzsch
Hannah Spettmann
Dominik Stoepel
Burak Vakitsaxan
Vivien Versteegen
Gabriele Wiesel
Marvin Wrobel

Herzlich willkommen in unserem Verein

Wir suchen

für den Neuaufbau einer Tischtennis-Jugendabteilung

einen Trainer,

der Lust an der Arbeit mit Jugendlichen und Tischtenniserfahrung hat.

Meldet euch, wenn ihr die Voraussetzungen dafür, die Freude an diesem Sport und vor allen Dingen Freude an der Arbeit mit der Jugend habt, bei unserer Geschäftsstelle.

Wir suchen

für die Jugend-Handballabteilung
einen Trainer.

Wir dachten an eine Person, die sich ernsthaft und langfristig mit dem Verein auf eine neue Aufgabe einlässt.

Auch hier steht euch unsere Geschäftsstelle bezüglich Nachfragen zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Jiudo

Die Kinder- und Jugendgruppe bei Sabine Kloß erfreute sich großen Zulaufs. Seit September gibt es daher zusätzliche Trainingszeiten:
Dienstag von 16.00 – 17.15 Uhr,

Jiudo für Anfänger
Dienstag von 17.15 – 18.30 Uhr,
Jiudo für Fortgeschrittene

Was ist Jiu Jitsu?

Jiu bedeutet sanft, nachgiebig, bereitwillig
Jitsu bedeutet Kunst, Kampfkunst, Kriegstechnik –
sinngemäß übersetzt „die sanfte Kunst“ der
Selbstverteidigung.

Ein übergeordnetes Ziel im Jiu Jitsu ist es, einen
Angreifer, ungeachtet, ob bewaffnet oder nicht, mög-
lichst effizient unschädlich zu machen. Dies kann
durch Schlag-, Tritt-, Stoß-, Wurf-, Hebel- und
Würgetechniken geschehen, indem der An-

greifer unter Kontrolle gebracht oder kampfunfähig
gemacht wird.

Jiu Jitsu beinhaltet in seinem System bestimmte
Techniken der Distanzsportarten (Karate, Teak-
wondo,...) und des Nahkampfes (Judo, Boxen,
Ringen...).

Aus dem Jiu Jitsu ist das Judo (Judo) entstanden

Was ist Jiu Judo?

Jiu bedeutet sanft, nachgiebig, bereitwillig;
Do bedeutet der Weg, also wörtlich übersetzt „der
sanfte Weg“.

Jiu Judo besteht überwiegend aus Wurftechniken,
Haltegriffen, Würgetechniken und Armhebeln.

Hiermit werden die Ausdauer, die Reaktion und ganz
besonders die Koordination gefördert.

Durch regelmäßiges Training steigern sich soziale
Fähigkeiten und das Selbstvertrauen

Sabine Kloß

Hip-Hop

Anne Krauskopf hat ihr Jahrespraktikum beendet
und aufgrund der Prüfungen nun keine Möglichkeit
mehr, die Gruppe weiter zu trainieren. Die Mädchen
lassen sie nur sehr ungern ziehen.

Es gibt aber schon einen neuen Hip-Hop-Trainer,
der das Training ab dem 22.10.08 zur gleichen Zeit
übernehmen wird.. Ein Bild mit kurzer Vorstellung
folgt im nächsten Heft.

Ehrentag

Auch in diesem Jahr werden wieder unsere langjährigen Mitglieder geehrt, und zwar am 15.11.2008 von
15.00 – 18.00 Uhr. Es findet eine kleine Feierstunde mit anschließender Ehrung statt. Die Einladungen wer-
den in der nächsten Woche verschickt.

Stilkstrauertag

Traditionsgemäß treffen sich die Vereinsmitglieder am

Sonntag, 16. November 2008 um 11.00 Uhr

vor der vereinseigenen Turnhalle zum Gedenken der Verstorbenen. Die Trauerrede am Stein hält Herr Dr.
Stefan Piasecki. Begleitet wird die Feierstunde von den Liederfreunden e.V.

Anschließend versammeln wir uns in der 1. Etage unseres Neubaus zum Einnehmen des traditionellen war-
men „Süppchens“. Dabei werden uns die Liederfreunde begleiten. Vereinsmitglieder und Vorstand treffen sich
um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der Feldmann-Stiftung zur gemeinsamen Friedhofsbegehung.

Hans Douvern
1. Vorsitzender

Bitte vormerken

Im neuen Jahr startet ein Selbstverteidigungskursus für Erwachsene. Angedacht sind erst einmal ca. 10
Stunden, jeweils samstags von 11.00 – 13.00 Uhr.

Interessierte wollen sich bitte bei unserer Geschäftsstelle anmelden.

28. Styruer Straßenlauf „Rund um die Neustadtstraße“

In diesem Jahr sind insgesamt 155 Läufer bei unseren Straßenlauf angetreten. Sehr wahrscheinlich ist dieser große Erfolg u.a. auch darauf zurückzuführen, dass der Start diesmal am Sonntagmorgen stattfand. Bedingt durch das gute Wetter, kamen auch noch bis zu einer Stunde vor dem Start Anmeldungen zum Lauf.

Bei fast optimalem Laufwetter starteten pünktlich um 10.00 Uhr die Schüler (m/w) Klasse D und C (Jahrgänge 00/99 und 98/97) und (m/w) Klasse B und A (Jahrgänge 96/95 und 94/93) über eine Strecke von 1 bzw. 2 Kilometer.



Leider war die Beteiligung bei den Schülern noch nicht sehr hoch, aber vielleicht lag es auch daran, dass dieser Lauf bisher noch nicht anlässlich unseres Straßenlaufs durchgeführt wurde.



Der Start für den 10-km-Lauf erfolgte pünktlich um 11.00 Uhr und für den 5-km-Jedermann-Lauf um 12.15 Uhr und führte über die DLV-vermessene Strecke

Hier die Ergebnisse:

Sieger	Name	Verein	Zeit/Min.
1.000 m / w	Verena Schmitter	TG 56 Mülheim	4,07
1.000 m / m	Sven Knappe	DJK VfR Saarn	4,06
2.000 m / w	Christina Schmitter	TG 56 Mülheim	8,48
2.000 m / m	Johannes Klarnet	DJK VfR Saarn	7,07
5 km / w	Ulrike Schmidtke	TUS Breitscheid	21,48
5 km / m	Hendrik Mühlemeier	TSV Viktoria	17,46
10 km / w	Mareike Rassing	LG Wedel/Pinneberg	38,15
10 km / m	Julian Ziob	SFD 75 Düsseldorf	34,12

Die teilnehmerstärksten Vereine waren TSV Viktoria mit 23 Zieleinläufern, gefolgt von DJK-VfR Saarn mit 14 und Marathon Mülheim mit 9 Zieleinläufern. Ebenfalls auf 9 Zieleinläufe kam die LG Mülheim. Die teilnehmerstärksten Vereine von außerhalb des Stadtgebietes waren mit je 3 bis 4 Zieleinläufern die Vereine: LG Hilden, FC Stoppenberg LT, Team Bodelschwinghstraße, TUS Breitscheid, TV Hasslinghausen

Der Styrumer Straßenlauf ist auch Bestandteil der MH-Cup Sonderwertung. Wer zusätzlich am Saamer Sommernachtslauf (7. Juni 2008) und am Rennbahncrosslauf (23. November 2008) teilnimmt kommt automatisch in die Cup-Wertung.

Weitere Informationen und den genauen Wertungsmodus findet Ihr unter: www.laufeninmuehlheim.de www.ssl-mh.de

Nach Beendigung der Rennen fand die Siegerehrung durch Hans Douven in unserer Turnhalle statt. Bei Kaffee und Kuchen bzw. Salat konnten sich noch die Aktiven über den Lauf austauschen. Jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht hatte, erhielt eine Urkunde, die Klassensieger und die Zweitplatzierten erhielten zusätzlich einen Sachpreis.

Die Turnabteilung berichtet:

Herbstferienfreizeit 2008

15 Kinder des Styrumer Turnvereins, 20 Kinder des Tus-Unterlip und 12 Betreuer verbrachten eine gemeinsame Woche im Ferienzentrum Schloss Dankern im Emsland.

Leider hatten wir in diesem Jahr mit dem Wetter nicht so viel Glück, denn es regnete fast jeden Tag.

Dadurch fielen viele geplante Aktivitäten, wie z.B.: Kistenklettern, Wasserski, Geländememory, Lagerfeuer und das Nachtgeländespiel im wahrsten Sinne des Wortes in Wasser.

Wir nutzten jedoch die wenigen trockenen Minuten aus, und die Kinder machten vor unseren Häusern das Holzfällerdiplom in drei Disziplinen.

Es wurde genagelt, Holzscheiben geschnitten, wobei es aufs Gewicht der Holzscheiben ankam und Holz bzw., da wir zu wenig davon hatten, Kindertransport per Bollerwagen.

Zur Belohnung gab es dann in einer trockenen halben Stunde vor dem Haus die Siegerehrung mit Kakao, Kuchen und Milchreis mit Äpfeln. Highlight war, wie im letzten Jahr, die Fahrradtour zu einem Baggerpark, wo wir mit Quads durch das Gelände fahren konnten.

Klaus Dieter Fitzner

Leichtathletik

Nordrheinmeisterschaften am 13.7.2008 in Essen,

Bei seinem diesjährigen Saisonhöhepunkt, bewies **Arno Paashaus** erneut seine Wettkämpfstärke. In der Meldeliste, aufgrund der gemeldeten Vorleistungen nur auf Rang 6 geführt, konnte sich Arno im direkten Vergleich mit seinen insgesamt acht Konkurrenten überzeugend behaupten und belegte mit 44,64 m einen erfreulichen 3. Platz.

Stadtmeisterschaften im Mehrkampf am 20.09.2008

Hierbei wurden für unseren Verein zwei Meistertitel im Dreikampf der Senioren errungen:

Heinz Hobirk siegte mit einer Punktzahl von 1.254 und folgenden Einzelleistungen: 50 m in 8,10 Sek., Standweitsprung 2,18 m, Kugelstoß 12,54 m.

Dieter Potyka siegte mit einer Punktzahl von 1.134 und folgenden Einzelleistungen: 50 m in 8,40 Sek., Standweitsprung 2,22 m und Kugelstoß 8,14 m

Triathlon

Wettkampf in Sassenberg am 03.08.2008

Ulrike Bresa und **Gerd Neugebauer** starteten dort am Sonntag. Es war durchwachsenes Wetter aber kein Regen. Der Wettkampf war sehr gut organisiert und mit 1300 Teilnehmern ausgebucht. Im Sprinttriathlon war die deutsche Masters-Elite am Start. Ulrike und Gerd starteten auch über die Sprintstrecke. Dabei mussten 700 m im 23° warmen See geschwommen werden. Dies hieß: kein Neoprenanzug. Für die beiden guten Schwimmer war das natürlich kein Problem. Anschließend ging es auf eine 23 km lange, leicht wellige und windanfällige Radstrecke. Zum Schluss mussten noch 5,5 km um den See gelaufen werden. Beide waren mit ihren Zeiten sehr zufrieden. Einziges Manko, man musste sehr weit in der Wechselzone mit dem Rad laufen, jeweils ca. 150 m. Hier nun die Ergebnisse:

Ulrike: 1:30,48 Std., 4. Platz AK 45 von 14 Teilnehmerinnen und 44. Platz gesamt von 135 Teilnehmerinnen.
Gerd: 1:20,58 Std., 9. Platz AK 50 von 41 Startern und 109. Platz gesamt von 425 Teilnehmern.

Sparkassentriathlon in Leverkusen am 24.08.2008

Frank Pickard startete über die Sprintstrecke (500 m Schwimmen, 23 km Radfahren und 5 km Laufen). Hier erreichte er unter allen 283 Startern den 35. Platz und in der AK 45 von 50 Startern den 6. Platz. Seine Zeit 1:14,32 Std.

Über die Olympische- (Kurz) Strecke (1000 m Schwimmen, 44 km Radfahren und 10 km Laufen) starteten **Simone Hensel**. Sie erreichte unter 45 Starterinnen den 26. Platz und in der AK 30 den 9. Platz in 2:51,16. Std.

Ulrike Bresa brauchte 2:48,17 Std. und belegte bei 45 Starterinnen den 22. Platz und in der AK 45 den 2. Platz.

Gerd Neugebauer hatte die Zeit von 2:29,42. Std. Dies brachte unter 154 Startern den 55. Platz und in der AK 50 den 2. Platz bei 16 Startern.

Das Schwimmen fand im Freibad statt. Bei der Radstrecke mussten 2 bzw. 4 Runden von je 11 km gefahren werden. Hier musste pro Radrunde ein ca. 3,5 km langer Anstieg bewältigt werden.

Beim Laufen ging es auf eine selektive 5 km-Strecke, die ein- oder zweimal zu laufen war.

Triathlon in Saerbeck am 06.07.2008

Beim Kurztriathlon in Saerbeck über die Distanzen 1,4 km Schwimmen, 40 km Rad fahren und 10 km Laufen belegte **Karin Bernhardt** den 2. Platz in der AK 40 und den 5. Rang im Frauen-Gesamtfeld. Die Schwimmstrecke bewältigte Karin als Drittschnellste aller Teilnehmer in 0:20,19. Min. In der zweiten Disziplin musste sie bei einer Radzeit von 1:17,36 Std, einige stärkere Konkurrentinnen vorbeiziehen lassen. Beim abschließenden Lauf in guten 0:48,52 Min. konnte sie den 5. Gesamtrang verteidigen und finishte als 2. ihrer Altersklasse in insgesamt 2:26,47. Std.

21. Bayer-Triathlon in Krefeld

Dort belegte **Karin Bernhardt** in der AK 40 einen 3. Platz. Mit der erzielten Zeit von 2:39,33 Std. wurde sie damit undankbare Vierte in der Gesamtwertung aller Frauen. Nach 1500 m Schwimmen in 0:24,05 Min. an vierter Stelle liegend, kämpfte sich Karin beim Radfahren über 42 km mit der Zeit von 1:24,05 Std. an die zweite Stelle des Gesamtfeldes vor. Für die abschließenden 10 km benötigte sie 0:51,22 Min. und musste dabei zwei stärkere Läuferinnen vorbeiziehen lassen, so dass am Ende 17 Sekunden zum dritten Rang aller gestarteten 35 Triathletinnen fehlten.

Volks-und Sprinttriathlon in Willich vom 07.09.2008.

Die Wettkampfstrecke bestand aus 500 m Schwimmen im Freibad, 20 km Radfahren (2 Runden-Wendepunkt von 10 km) und abschließend 5 km Laufen. Ideales Wettkampfwetter nicht zu warm und nicht zu kalt. Alles war auch gut organisiert. Insgesamt ca. 1000 Teilnehmer in den unterschiedlichsten Startgruppen, von Bambini bis Sprint-Elite.(Alle Startpassinhaber mussten dort starten und nicht beim Volkstriathlon). Einziges Manko, die Radstrecke war am Anfang sehr winkelig und hatte ganz enge Wendepunkte auf einer Landstrasse.

Maximilian Schöls machte beim Volkstriathlon seinen ersten Triathlon und hat das prima hinbekom-

men. Seine Zeit von 1:13,12 Std. bedeuteten den 7.PI. in der Jugend A Wertung und den 121 Gesamtplatz von 293 Startern. Ebenfalls beim Volkstriathlon startete **Manuela Strenger** in ihrem 2. Triathlonwettbewerb. Sie erreichte die Zeit von 1:27,26 Std. und war damit über drei Minuten schneller als bei ihrem ersten Wettkampf. Mit dieser Zeit erreichte sie den 22.PI. in der AK 40 und den 53. Gesamtplatz. **Ulrike Bresa** und **Gerd Neugebauer** starteten bei der Sprintelite. Ulrike legte mit 1:14,15 Std. eine klasse Zeit hin. Es brachte ihr den 1.Platz in der AK 45 und den 9.Gesamtrang ein. Auch Gerd war mit seiner Zeit von 1:08,21 Std. zufrieden und erreichte ebenfalls den 1.Platz in der AK 50 und den 37.Platz in der Gesamtwertung.

Handball

Die Hallensaison 2008/09 hat begonnen und wir haben die ersten drei Spiele absolviert. In der neuen eingleisigen Kreisoberliga zu spielen ist doch schon eine enorme Umstellung für unsere **1. Herrenmannschaft**. Hier wird erheblich körperbetonter - also härter - gespielt. Wir müssen uns auf diese Spielweise erst noch einstellen, was nicht so einfach ist. Uns legen die Schiedsrichter die härtere Spielweise fast immer als Foulspiel aus. Aber wir werden es auch noch lernen.

Die ersten Spiele verliefen überraschend gut. Zur Zeit stehen wir mit 3 : 3 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz bei 14 Mannschaften. Beim Fußball würde man als Aufsteiger wahrscheinlich sagen: „Die ersten drei Punkte gegen den Abstieg wurden eingefahren!“ Aber wir hoffen und werden alles daran setzen, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Wir hatten gehofft, dass wir als Neuling überraschen könnten, da man uns nicht kennt, aber bereits in den ersten beiden Spielen waren schon fast alle gegnerischen Trainer bei uns, um unser Spiel zu beobachten. Im dritten Spiel spürten wir schon das Resultat – die beiden Haupttorschützen der beiden ersten Spiele hatten von Beginn an Manndeckung, was uns anfänglich doch Probleme bereitete.

Hier die Kurzberichte zu den Spielen der Kreisoberliga :

DJK RSV Styrum I (spielte in der letzten Saison bis zum vorletzten Spieltag mit um den Aufstieg zur Landesliga)

Nach anfänglicher Unsicherheit beim ersten Spiel in der neuen Klasse wurde bis fünf Minuten vor dem Halbzeitpfiff die Partie ausgeglichen gestaltet. Dann kamen Unachtsamkeiten und eine klare Führung der Styruer aus Oberhausen. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit wurde aufgeholt und das Spiel bis zum Ende ausgeglichen gestaltet. Unser erfahrender Spieler, Philipp Stein, behielt die Nerven und konnte dann noch eine Sekunde vor Spielende den gegebenen 7-Meter sicher zum insgesamt verdienten Ausgleich verwandeln. Haupttorschützen: Markus Burczyk 10 – Jens Berk 7 (0 : 2, 2 : 2, 5 : 3, 7 : 7, 7 : 9, 10 : 11, 10 : 15, Halbzeit 11 : 16 für RSV Styrum) – (13 : 16, 17 : 18, 19 : 19, 20 : 22, 23 : 23, Endergebnis 24 : 24)

HSG Mülheim/Oberhausen II (in der letzten Saison 2. in der Kreisoberliga)

Von Anfang an ein munteres und ausgeglichenes Spiel, bei dem wir fast über die gesamte Spieldauer in Führung lagen, aber am Ende mit einem Tor den Kürzeren zogen und verloren. War nicht notwendig. Vielleicht ein Grund hierfür war, dass sich Philipp Stein schwer am Knie verletzte und jetzt kein Handballspiel mehr bestreiten kann. Ihm wird jetzt Ende Oktober ein künstlicher Teilersatz im Knie implantiert. Haupttorschützen: Markus Burczyk 17 – Jens Berk 9 (3 : 1, 6 : 3, 7 : 7, 7 : 9, 9 : 9, 11 : 9, 13 : 11, Halbzeit 14 : 14) – (16 : 14, 17 : 17, 20 : 18, 21 : 21, 26 : 24, 30 : 30, 33 : 32, Endergebnis 33 : 34 für die HSG)

TSG Kirchhellen I (in der letzten Saison 6. in der Kreisoberliga)

Von Anfang an bekamen unsere beiden „Goalgetter“ Manndeckung, weshalb unser Spiel erheblich gestört war. Aber nach neuer Einstellung der Mannschaft holten wir den hohen Rückstand auf, ließen den Kirchhellenern keine Chance und konnten das Spiel klar gewinnen. Trotz der Manndeckung

keine Änderung bei den Haupttorschützen: Markus Burczyk 11 – Jens Berk 6 (0 : 5, 2 : 6, 7 : 7, 12 : 7, 14 : 8, Halbzeit 14 : 9 für uns) – (16 : 9, 19 : 11, 20 : 13, 26 : 17, 26 : 19, 29 : 19, Endergebnis 30 : 22 für uns) – erster Sieg in der Kreisoberliga – Klasse. Berichte über unsere Spiele sind montags im Sportteil der Mülheimer Tageszeitungen zu finden.

Unsere nächsten Spiele in Mülheim:

Datum	Uhrzeit		
18.10.2008	14:30	HSG Mülheim/Oberhausen III	Von-der-Tann-Straße
26.10.2008	19:30	Alstadener TuS I	Von-der-Tann-Straße
09.11.2008	11:30	TV Biefang II	Boverstraße
30.11.2008	11:30	GSG Duisburg I	Boverstraße
14.12.2008	11:30	Walsum-Aldenrade II	Boverstraße

Wie immer läuft es bei der **2. Mannschaft** vollkommen anders. Jedes Spiel eine andere Mannschaft, was nicht zu einer positiven Entwicklung führen kann. Aber jeder tut sein Bestes.

Hier die Kurzberichte zu den Spielen der 1. Kreis-kategorie Gruppe 2 :

RSV Mülheim I

Von Anfang an kein Spielfluss gefunden und am RSV förmlich zerschellt. Keiner traf auch nur annähernd das Tor. Haupttorschützen: Andreas Kerkmann 3 (= : 1, 1 : 1, 1 : 5, 2 : 5, 2 : 9, 3 : 9, Halbzeit 3 : 15 für RSV) – (4 : 15, 6 : 16, 7 : 19, 8 : 19, 9 : 21, 10 : 21, Endergebnis 10 : 30 für RSV)

DJK Tura 05/Styrum 06 III

Eine positive Steigerung zur Vorwoche. Hätte deut-

licher ausfallen müssen. Haupttorschützen: Andreas Kerkmann 9 – Jens Deckers 4 – Manfred Schierling 4 (0 : 1, 2 : 1, 3 : 3, 7 : 4, 8 : 5, 9 : 7, Halbzeit 11 : 7 für uns) – (14 : 7, 17 : 8, 17 : 14, 19 : 15, 19 : 17, 21 : 20, 25 : 22, Endergebnis 25 : 23 für uns).

SG Tackenberg II

Ein zerfahrenes Spiel, geleitet von zwei Jung-schiedsrichtern, die teilweise den Überblick verloren. Bei einem fairen Spiel insgesamt 20 7-Meter 7 für und 13 gegen uns. Haupttorschützen: Michael Piwetz 5 – Martin Christ 4 – Lars Deckers 4 – Andreas Kerkmann 4 (0 : 2, 1 : 2, 1 : 7, 3 : 9, 10 : 10, 10 : 15, Halbzeit 11 : 16 für Tackenberg) – (11 : 18, 13 : 20, 18 : 26, 20 : 27, 21 : 30, 23 : 30, Endergebnis 24 : 33 für Tackenberg).

Tabellenendstand:

1. Mannschaft Kreisoberliga	7. Platz	3 : 3 Punkte	87 : 80 Tore
2. Mannschaft 1.Kreis-kategorie Gruppe 2	8. Platz	2 : 4 Punkte	59 : 86 Tore

Am 16. August 2008 nahmen wir mit zwei Mannschaften am Hallenturnier des PSV Oberhausen teil und konnten den im Vorjahr gewonnenen Wanderpokal verteidigen und dies ohne Punktverlust. Die zweite Mannschaft erzielte den 4. Platz bei fünf teilnehmenden Mannschaften.

Erstmals wurde vom TV Cronenberg zu Gunsten des

Ronald McDonald Hauses ein Benefizturnier veranstaltet, an dem wir den zweiten Platz belegten.

Den im letzten Jahr gewonnenen Stadtpokal der Sparkasse Mülheim konnten wir leider nicht verteidigen. Nach einer miserablen Vorstellung gegen die 2. Mannschaft des HSV Dümpten reichte es dieses Jahr nur zum zweiten Platz.

Hier die Ergebnisse:

HSV Dümpten II	RSV Mülheim I	10 : 7	1. HSV Dümpten II	6 : 0
Styrumer TV I	DJK Mülheim 09 I	20 : 10	2. Styrumer TV I	4 : 2
HSV Dümpten II	DJK Mülheim 09 I	12 : 11	3. DJK Mülheim 09	12 : 4
Styrumer TV I	RSV Mülheim I	15 : 11	4. RSV Mülheim I	0 : 6
Styrumer TV I	HSV Dümpten II	14 : 20		
RSV Mülheim I	DJK Mülheim 09 I	6 : 9	-Friedhelm Körner-	

Discofox

Die nächsten Termine, bitte schon mal vormerken:

18.10.2008	Discofox, Regionalturnier in Heilbronn
08.11.2008	Discofox, Sauerland Cup in Lüdenscheid
22.11.2008	Discofox, Deutsche Meisterschaft in Bochum
06.12.2008	Discofox, Benefizturnier für krebskranke Kinder in Oberhausen
24.01.2009	Discofox, Ruhrpottpokal beim TTCO in Oberhausen

Turniergeschehen Discofox

Am 04.10.2008 starteten Sabrina und Tim Schneidzig in Limburg an der Lahn auf einem Spaßturnier unter Reglementbedingungen. Sie wurden in die Sportklasse gesichtet und schlugen dort sogar Ranglistenpaare der D- und C-Klasse. Sie drangen bis in die Endrunde vor und belegten dort einen guten 4. Platz von 12 Paaren. Für den geplanten Start auf Ranglistenturnieren ab 2009 sind die Weichen für die beiden richtig gestellt.

Gruppenaktivitäten im Discofox

Auf dem Benefizturnier am Nikolaustag werden alle fünf startenden Paare des STV sowie alle Mitreisenden als Nikoläuse verkleidet einmarschie-

ren (28 Personen). Die startenden Paare werden auch so tanzen.

Turnierbegleitung

Wer einmal ein Discofoxturnier besuchen möchte oder als Fanbegleitung mit dabei sein möchte, meldet sich bitte unter 0176 - 49200031.

Wir suchen immer Schlachtenbummler und natürlich auch neue Gruppenmitglieder die gerne Discofox tanzen. Schaut doch einfach mal beim Training vorbei zum reinschnuppern oder gleich zum mitmachen ..., immer freitags von 19 - 22 Uhr.

Rainer Zaretske

ü b r i g e n s

Sport überall

Einem Büro wurde die Kollegin aufgefordert, doch einmal ein paar Judogriffe vorzuführen. Immer sprach sie von ihrem Judotraining und die Kollegen und Kolleginnen waren daher neugierig, wie das so geht.

Nun war die Frage, wer stellt sich der Judosportlerin zu Demonstrationszwecken zur Verfügung. Der Chef hatte Angst um seine Kleidung. Es war wohl klar, wer "dran" war - der Abzubi:

Alles schaute gespannt auf die Vorführung und man war wohl auch zufrieden damit. Zufrieden war man allerdings nicht mit dem Endergebnis. Das Büro war zwei Wochen vorher neu eingerichtet und frisch renoviert worden. Leider hatte es nach der Judo-Demonstration von den Schuhen des Abzubis dicke Längsstreifen an der Wand gegeben und gerade dort, wo man schwer einen Kalender oder Bilder aufhängen konnte, ca. 1 m über dem Boden.

In einer nächtlichen Reinigungsaktion hat sich dann ein Kollege dafür hergegeben, die neue Wand mit Hilfe eines großen Raderschwamms Zentimeter für Zentimeter freizurubbeln.

Also, lieber Sport bei uns im Verein machen, wir sind dafür ausgerüstet

Aktuelles:

Unter www.styrumertv.de kann auch Aktuelles aus unserem Vereinsleben eingesehen werden.

Gibt es einen Weihnachtsmann?

R. R. B. New York

Die achtjährige Virginia O'Hanlon aus New York wollte es ganz genau wissen. Darum schrieb sie an die Tageszeitung „Sun“ einen Brief:

„Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der „Sun“ steht, ist immer wahr. Bitte, sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?“

Die Sache war dem Chefredakteur so wichtig, dass er seinen erfahrensten Kolumnisten, Francis P. Church, beauftragte, eine Antwort zu entwerfen – für die Titelseite der „Sun“.

„Virginia, Deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen. Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe! Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie – gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest an sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die Welt ausstrahlt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest Du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, Du könntest Deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den

Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht - was würde das beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar. Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken – geschweige denn sie zu sehen - das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was Du auch siehst, Du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal die Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. Ist das denn auch wahr? kannst Du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Der Weihnachtsmann lebt, und ewig wird er leben. Sogar in zehnmals zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie Dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen. Frohe Weihnacht, Virginia.“
Dein Francis Church.

P.S.: Der Briefwechsel zwischen Virginia O'Hanlon und Francis P. Church stammt aus dem Jahr 1897. Er wurde über ein halbes Jahrhundert – bis zur Einstellung der „Sun“ 1950 – alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit - auf der Titelseite der Zeitung abgedruckt.

Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest
und Gesundheit + Glück für 2009

Eure Pressewartin

Geschäftsadresse:
Styrumer Turnverein e. V.
Neustadtstr. 118 · 45476 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (02 08) 377 97 84
e-mail: info@styrumertv.de · www.styrumertv.de
Geschäftszeit:
Dienstags + Donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluß für die Nr. 134
Dienstag, 13. Januar 2009
Pressewartin Brigitte Hoffmann
Tel.: (02 08) 40 25 27
e-mail: fraubhoffmann@gmx.de
Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum